

Internetforum

Über

Ein Internetforum ist ein virtueller Platz im Internet zum Austausch von Gedanken, Meinungen und Erfahrungen.

Anfallende Daten

- Benutzername
- E-Mail Adresse
- IP-Adresse
- Interessen / Meinungen
- Uhrzeit / Datum
- Ort (Optional)
- Alter (Optional)
- Bilder (Optional)
- ICQ / Skype / etc. Kontaktdaten

Probleme

Potentielle Arbeitgeber oder beauftragte Agenturen können sich ein Bild von einem (neuen) Mitarbeiter machen. Dabei achten sie u.a. auch auf Datum und Uhrzeit der verfassten Beiträge um festzustellen, ob der Betroffene während der Arbeitszeit das Internet privat nutzt.

Social Network

Über

Unter Social Network versteht man ein Portal im Internet um persönliche Kontakte zu knüpfen.

Beispiele

- Facebook
- LinkedIn
- Lokalisten
- MeinVZ
- Stayfriends
- StudiVZ
- XING

Anfallende Daten

- Spitz- oder Benutzername
- E-Mail Adresse
- IP-Adresse
- Interessen / Meinungen
- Uhrzeit / Datum
- Ort (Optional)
- Alter (Optional)
- Bilder (Optional)
- ICQ / Skype / etc. Kontaktdaten
- Interessengruppen
- Arbeitgeber

Problem

Oft werden peinliche Bilder durch Freunde oder Bekannte hochgeladen und mit den Namen der zu sehenden Personen, ohne Ihr Einverständnis, verlinkt.

Gästebuch

Über

Einige Internetseiten halten ein virtuelles Gästebuch vor. Hier können Besucher einen Gruß an den Eigentümer der Seite hinterlassen.

Anfallende Daten

- Vor- und Nachname
- E-Mail Adresse
- IP-Adresse
- Uhrzeit / Datum
- Ort (Optional)
- Eigene Homepage (Optional)

Probleme

Beim Eintrag ins Gästebuch wird oft vergessen, dass, anders als bei einem echten Gästebuch, alle Internetnutzer unkontrolliert auf ein Gästebuch zugreifen können um es zu lesen.

Wunschliste

Über

Anfallende Daten

Probleme

Bei vielen Geschäften im Internet kann man, z.B. für Familie, Freunde und Verwandte, eine „Das wünsche ich mir“ - Liste hinterlegen. Für die Verschenkenden sehr Praktisch da kein Kopfzerbrechen mehr. Aber...

- Benutzername
- E-Mail Adresse
- IP-Adresse
- Uhrzeit / Datum
- Ort (Optional)
- Gegenstände für die man sich Interessiert und besitzen möchte.

Oft sind diese Listen für jeden Internetnutzer einsehbar. Damit gibt man einen großen Teil seines Lebens, auch Intimleben, bekannt. Mehr als man denkt. Als Beispiel - welche Bücher man gerne lesen möchte, welche Musik man gerne hören würde, welche Filme man sich anschaut. Vielleicht steht aber auch ein Ultraschallreiniger für ihre Dritten auf der Liste.

Alles nicht so schlimm sagen Sie? Nur ein Beispiel. Sie wünschen sich ein Buch „Kochen für Diabetiker“ - schon weiß das ganze Internet, dass Sie Diabetiker sind. Ihr neuer Chef auch, somit gibt es weniger Geld, da Sie öfter krank sein könnten.

Dann lieber doch eine herkömmliche Liste auf altmodischem Papier der Verwandtschaft in die Hand drücken oder per E-Mail zusenden.

Eigene Homepage

Über

Ein virtueller Platz (eigene Internetpräsenz) für jeden Internetnutzer um sich vorzustellen und seine Interessen zu präsentieren.

Anfallende Daten

- Name und Anschrift
- E-Mail Adresse
- Interessen / Meinungen
- Uhrzeit / Datum
- Bilder (Optional)
- ICQ / Skype / etc.
- ... alle andere vorstellbare Daten

Probleme

Auf einer eigenen Homepage hinterlässt man freiwillig mehr Daten als gedacht und gewollt.

Ein Beispiel aus dem täglichen Leben. Sie wollen der Welt ihr frisch geputztes Auto zeigen. Dabei haben Sie das Kennzeichen nicht unkenntlich gemacht. Schon kann man dieses Auto Ihnen zuordnen.

In einem Internetforum brechen Sie einen Streit aufgrund einer Meinungsverschiedenheit vom Zaun. Es eskaliert so sehr, dass ein Beteiligter vor Wut Ihr Auto beschädigt.

Woher er Ihr Auto kennt? Sie haben doch im Profil oder einem Forumsbeitrag ihre Homepage genannt. Auf dieser ist ihre Adresse und Auto zu finden.

Instant Messaging

Über

Bedeutet „sofortige Nachrichtenübermittlung“ und ist eine populäre Kommunikationsart im Internet. Die Kommunikation findet dabei mittels Text, Sprache oder Videotelefonie statt.

Beispiele

- AIM
- ICQ
- Jabber
- Live
- Skype
- Yahoo!

Probleme

Die Übertragung der Nachrichten geschieht meistens unverschlüsselt. Somit kann man an den richtigen Stellen mitlesen / zuhören oder zugucken. Auch gibt es hier Profileseiten die noch mehr Einzelheiten über einen Teilnehmer verraten.

Der Dateiaustausch über Messenger ist mit Vorsicht zu genießen. In den AGBs von ICQ findet man folgenden Passus:

„Sie stimmen zu, dass Sie Ihr Urheberrecht sowie jegliche andere Eigentumsrechte an gesendetem Material durch das Senden aufgeben. Des Weiteren stimmen Sie zu, dass ICQ Inc. befugt ist, nach eigenem Ermessen jegliches gesendete Material oder gesendete Informationen in jeder Art und Weise zu benutzen, beispielsweise, aber nicht ausschließlich, indem es das Material veröffentlicht oder verbreitet.“

Mailingliste

Über

Unter einer Mailingliste versteht man im Internet eine E-Mail-Verteilerliste. Hier kann man mit mehreren Leuten über das Medium E-Mail diskutieren.

Anfallende Daten

- E-Mail Adresse
- Vor- und Nachname
- Interessen / Meinungen
- Uhrzeit / Datum

Probleme

Auch wenn eine Mailingliste aus einer geschlossenen Gruppe besteht besitzen viele Mailinglisten ein öffentliches Archiv. Dieses ist nicht nur für Menschen, sondern auch für Suchmaschinen einsehbar.

Äußerte man sich z.B. in der Mofa-Fahrer-Zeit negativ über die StVO, kann das später beim Berufswunsch „Polizist“ zum Verhängnis werden.

Das Internet vergisst nichts und nie, auch keine Jugendsünden. Dank Suchmaschinen findet man solche sensiblen Informationen immer besser und und schneller.

Usenet

Über

Das USENET ist ein elektronisches Netzwerk im Internet, das Diskussionsforen (Newsgroups) bereitstellt.

Anfallende Daten

- Vor- und Nachname
- E-Mail Adresse
- IP-Adresse
- Interessen / Meinungen
- Uhrzeit / Datum

Probleme

Anders als das World Wide Web ist das Usenet ein dezentrales Medium. Ein einmalig geschriebener Beitrag wird vom zuständigen Usenet-Server entgegen genommen und an seine Austauschpartner verteilt. Aufgrund der Struktur ist es unmöglich eine Nachricht, analog zu einer Homepage im World Wide Web, einfach zu löschen.

Wie bei einer Mailingliste auch diskutiert man mit anderen Teilnehmern über ein entsprechendes Thema.

Dabei gilt auch hier: Die Diskussionsgruppe ist öffentlich und wird von Suchmaschinen indiziert.

Online Terminkalender

Über

Terminkalender aus Papier sind heutzutage obsolet. Online-Terminkalender kommen immer mehr in Mode. So vorteilhaft diese auch sind bringen sie auch einige Nachteile mit.

Anfallende Daten

- Benutzername
- Private Termine und Adressen
- IP-Adresse

Probleme

Jeder Nutzer eines Online-Terminkalenders legt seine privaten oder geschäftlichen Termine in die Hände eines entsprechenden Betreibers.

Auch wenn der Betreiber die Geheimhaltung verspricht, beweisen heutige Datenskandale wie es wirklich um diese sensiblen Daten steht.

Wenn die Daten durch dritte nicht gestohlen werden, schalten Nutzer des Kalenders diesen oft nicht auf „privat“. Dadurch kann jeder Internetnutzer und auch Suchmaschine darauf zugreifen.

Schon weiß das Internet wann Sie beim Arzt vorstellig werden müssen oder wann der nächste Geschäftstermin mit Ihrem neuem Kunden stattfindet. Ihren neuen Kunden wird es sicherlich nicht freuen.

Bewertungsportale

Über

Bewertungsportale sind im World Wide Web zu finden und in der heutigen Zeit sehr hilfreich. Oft weiß man als Verbraucher nicht ob denn der Staabmixer auch das hält was der Hersteller verspricht.

Kann man dem Internetshop XYZ auch wirklich vertrauen?

Leistet die Autowerkstatt um die Ecke gute Arbeit?

Anfallende Daten

- Benutzername
- IP-Adresse
- Uhrzeit / Datum
- Bewertungsthema

Probleme

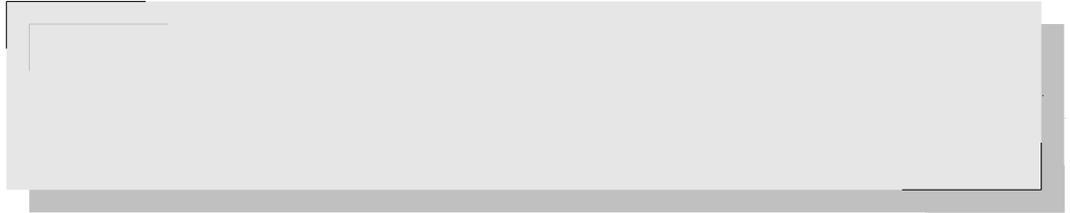
Diese Portale leben vom Mitmachen. Doch Vorsicht: Eine einmal abgegebene Bewertung kann selten rückgängig gemacht werden. Wird z.B. eine Bewertung vor einem möglichem Löschen von der Suchmaschine indiziert, ist diese Information für immer gespeichert.

Lieber eine Bewertung verfassen, eine Nacht drüber schlafen und am nächsten Tag erst veröffentlichen. Fachlich und sachlich sollte man immer bleiben, auch wenn die Wut im Bauch etwas anderes fordert.

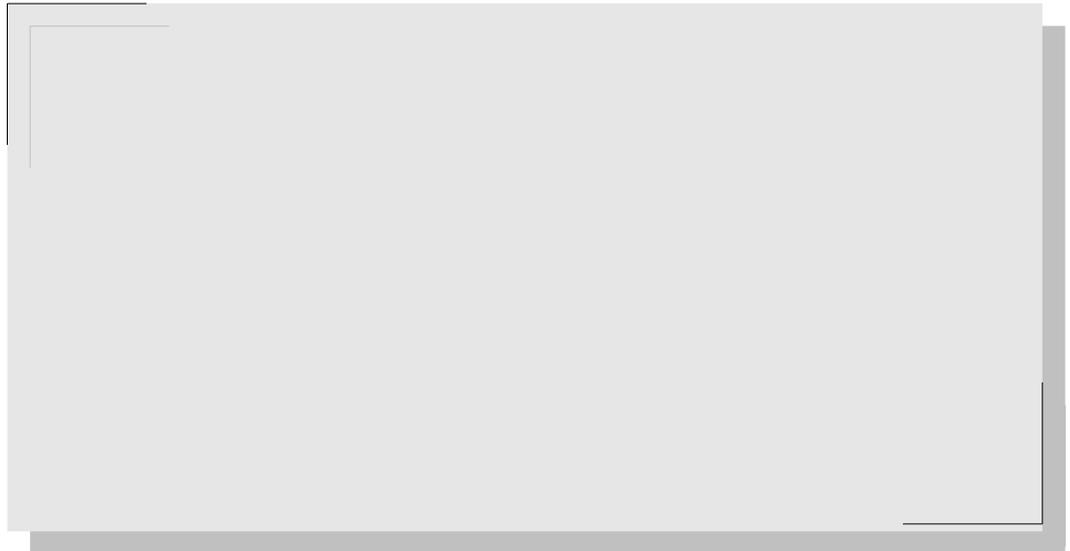
Einige Firmen lassen diverse Bewertungsportale überwachen. Schlägt man zu sehr über die Stränge und bleibt nicht sachlich könnte eine Abmahnung ins Haus flattern. ~~Oder hätten Sie gedacht, dass wenn Sie eine Firma als „Verein“ sie vor Gericht laden?~~

Gewinnspiele

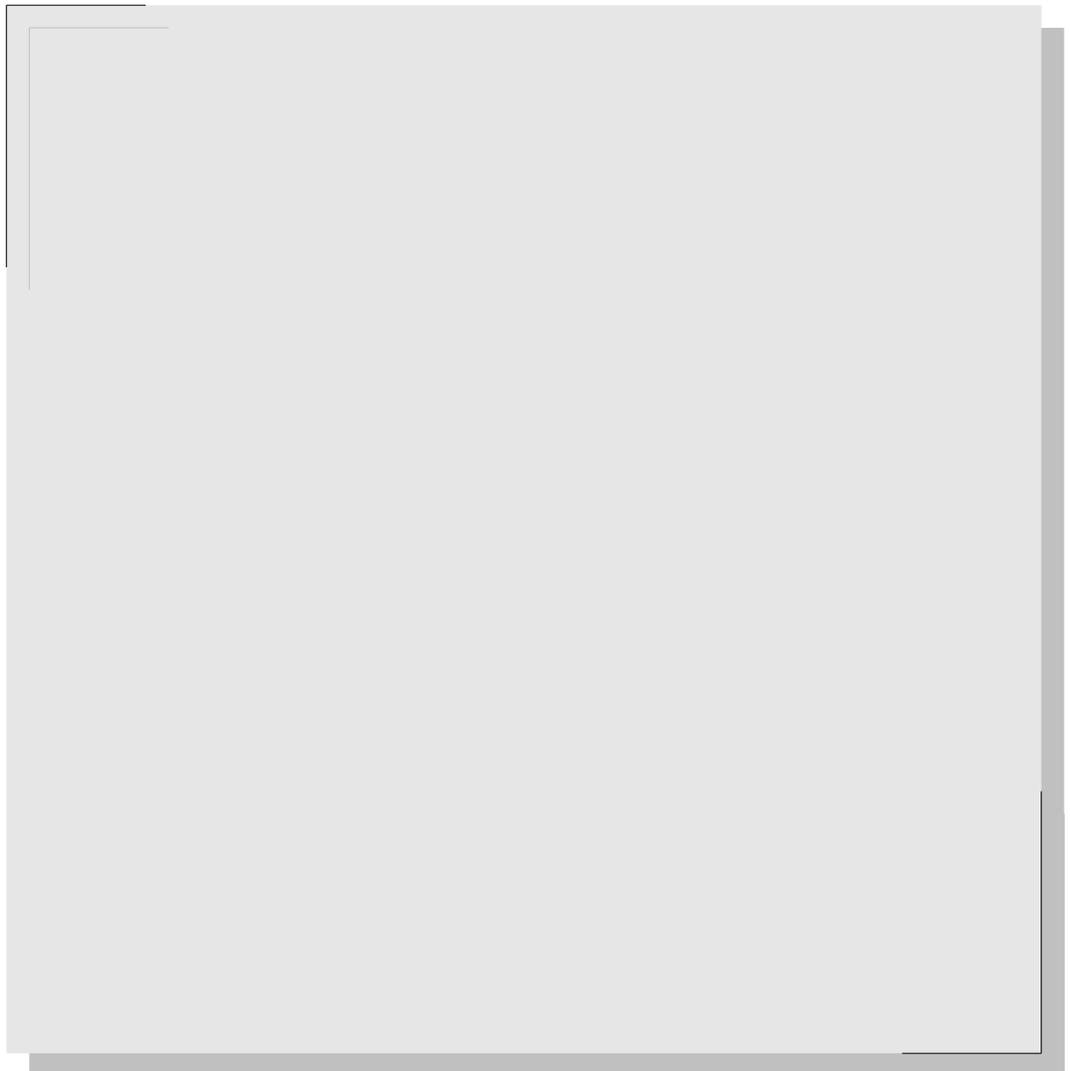
Über



**Anfallende
Daten**



Probleme

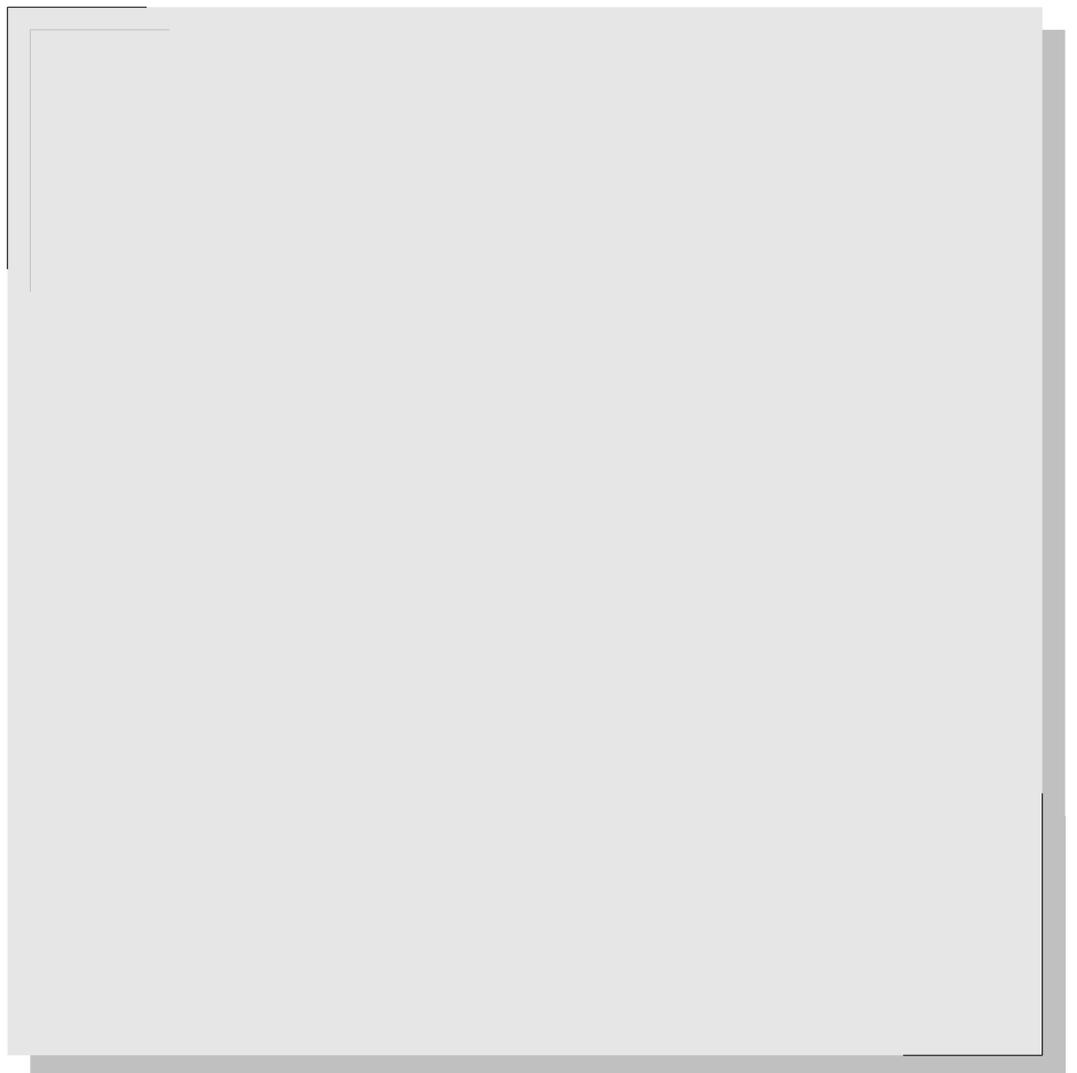
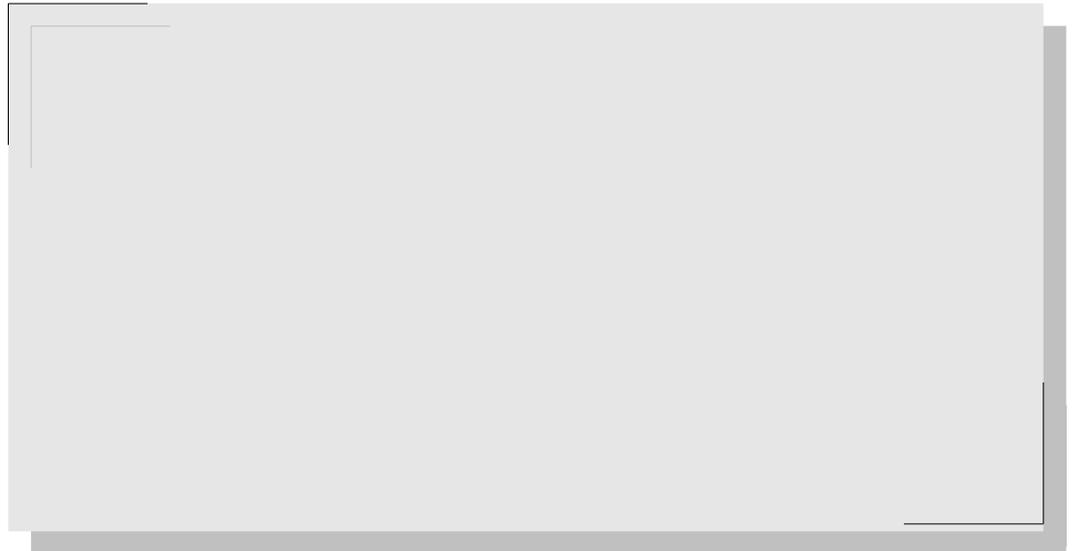
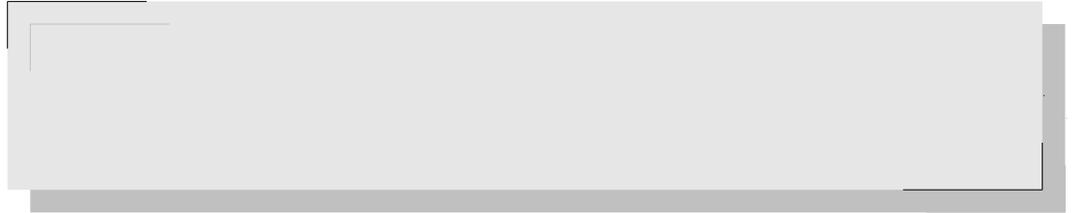


Bonuskarten

Über

Anfallende
Daten

Probleme



Über

**Anfallende
Daten**

Probleme

